



Mariä Himmelfahrt

Hochfest, 15. August

Vorbereitet: eine Marienstatue, zu der die Zacken wie Strahlen gelegt werden.

goldene Zacken (dreieckiger Tonkarton mit Goldfolie beklebt oder auch Bänder oder Schnüre) für die Litanei, evtl. die Lebensgeschichte zum Erzählen vorbereitet anhand der Darstellungen in der Kirche

Zum Festgedanken:

Die Aufnahme Mariens in den Himmel lädt ein, dass ihr Leben ganz betrachtet wird. Dazu werden die Stationen ausgewählt, die aus der Heiligen Schrift bekannt sind oder auch die Erzählungen, die mit den Darstellungen in der Kirche verknüpft sind. Die Kinder können die unten genannten Rufe auch selbst formulieren, sie werden dann nicht in einer Reihenfolge kommen.

Nach dem Evangelium:

Am Fest Maria Himmelfahrt schauen wir auf das ganze Leben Marias. Das Fest wird auch Maria Königin genannt. Als Königin wird bezeichnet, wenn jemand in seinem Leben vollkommen ist. Deshalb sprechen wir auch davon, dass Maria in den Himmel aufgenommen wird. In jeder katholischen Kirche finden wir eine Darstellung von ihr – und in vielen Kirchen finden wir noch viel mehr Bilder von ihr.

Wenn viele Marienbilder in der Kirche sind, dann suchen die Kinder die Darstellungen. L. bringt die Darstellungen in die Reihenfolge und erzählt dabei ihre Lebensgeschichte.

Heute rufen wir Maria gemeinsam an. Dabei denken wir an all das, was wir von ihr wissen und wofür wir sie verehren.

Die (größeren) Kinder lesen die Rufe vor.

Die (kleinen) Kinder kommen zur Marienstatue und bekommen zu jedem Ruf einen goldenen Zacken, den sie hinlegen, wenn die Gemeinde den Ruf singt:

Litanei

Maria, der Engel Gabriel kam zu Dir und verkündete, dass du den Sohn Gottes zur Welt bringen wirst. Du hast dazu „ja“ gesagt.



Liedruf:

GL 568,2 *Maria, wir rufen zu Dir.*

| *Ein Kind legt den ersten Zacken hin.*

Maria, Du hast Jesus zur Welt gebracht.

Liedruf:

GL 568,2 *Maria, wir rufen zu Dir.*

| *Ein Kind legt den nächsten Zacken hin.*

Maria, du hast Jesus behütet auf der Flucht nach Ägypten, um sein Leben zu retten.

Liedruf:

GL 568,2 *Maria, wir rufen zu Dir.*

| *Ein Kind legt den nächsten Zacken hin.*

Maria, du hast nach Jesus gesucht, als er im Tempel zurückgeblieben ist.

Liedruf:

GL 568,2 *Maria, wir rufen zu Dir.*

| *Ein Kind legt den nächsten Zacken hin.*

Maria, du hast Jesus zu Hilfe gerufen, als bei der Hochzeit in Kana der Wein ausging. Da hat Jesus sein erstes Wunder gewirkt.

Liedruf:

GL 568,2 *Maria, wir rufen zu Dir.*

| *Ein Kind legt den nächsten Zacken hin.*

Maria, als Jesus in Jerusalem zum Tod verurteilt wurde, hast Du ihn begleitet.

Liedruf:

GL 568,2 *Maria, wir rufen zu Dir.*

| *Ein Kind legt den nächsten Zacken hin.*



Maria, unter dem Kreuz und beim Tod von Jesus hast Du gelitten und warst traurig.

Liedruf:

GL 568,2 *Maria, wir rufen zu Dir.*

| *Ein Kind legt den nächsten Zacken hin.*

Maria, Du warst voller Freude, als Du von der Auferstehung Jesu erfahren hast.

Liedruf:

GL 568,2 *Maria, wir rufen zu Dir.*

| *Ein Kind legt den nächsten Zacken hin.*

Maria, du hast mit den Jüngern um das Kommen des Heiligen Geistes gebetet.

Liedruf:

GL 568,2 *Maria, wir rufen zu Dir.*

| *Ein Kind legt den nächsten Zacken hin.*

Maria, wir kommen zu Dir, wenn wir selbst in unserem Leben sehr froh oder sehr traurig sind, wenn wir uns sorgen, wenn wir jemanden begleiten. Sei Du mit Deiner Lebenskraft bei uns. Amen.